

Badminton- **RUNDSCHAU**

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

8. Jahrgang

5. Juni 1965

Nr. 6

Es ist entschieden:

1. FBC Marl und TV Ohligs in der Oberliga

Wer aber steigt ab? – Ehrenrat muß entscheiden

ESSEN. — Die beiden neuen Oberligisten für die nächste Spielzeit stehen fest: Der 1. FBC Marl und der TV 88 Ohligs werden in der kommenden Saison in der höchsten westdeutschen Badminton-Spielklasse spielen. In der Essener Turnfesthalle qualifizierten sich diese beiden Vereine bei den Aufstiegsspielen gegen DJK Don Bosco Beuel und Westfalia Herne.

Erstmals wurde diese Veranstaltung an einem Tag in Turnierform ausgetragen. Alle mußten also von morgens bis abends drei zum Teil schwere Spiele austragen. Kondition war hier eine der Hauptwaffen, die zum Erfolg führen mußten. Dennoch: Alles in allem hat sich die Form gut bewährt. Die zeitraubenden Spiele über Wochen blieben allen erspart, an einem Tag fällt die Entscheidung.

Der 1. FBC Marl hatte keinerlei Mühe, das gesteckte Ziel zu erreichen. 8:0, 7:1, 6:2 hießen am Ende die Ergebnisse für die zweifellos stärkste Mannschaft dieses Viererfeldes. Aber um den zweiten Rang gab es ein dramatisches Ringen bis zum letzten Spiel. Für den späteren Zweiten TV 88 Ohligs sah es nach der ersten Partie nicht gut aus: Bernd Hosse riß sich beim 4:4 gegen Westfalia Herne die Achillessehne an und konnte später nicht mehr eingesetzt werden. Nachdem Don Bosco Beuel Westfalia Herne 5:3 geschlagen hatte, brauchten die Ohligser im letzten Spiel gegen die Beueler unbedingt einen Sieg, um das Ziel doch noch zu erreichen.

Diese entscheidende Partie war sehr ausgeglichen. Ohligs gewann 5:3! Wie hart gekämpft wurde zeigt das Beispiel des Ohligsers Wolfgang Jansen, der im dritten Satz einen 4:12-Rückstand im Einzel gut machte und noch 15:12 gewann.

„Wenn diese Mannschaft zusammenbleibt, wird sie in einigen Jahren in der Oberliga spielen.“ Diese Prophezeiung hatte der Deutsche Exmeister Dieter Schramm (Düsseldorf) vor vier Jahren gemacht. Sie traf ein.

Die BADMINTON-RUNDSCHAU aber gratuliert mit allen anderen den beiden Aufsteigern! Hals- und Beinbruch in der Oberliga! hiro

Aufstiegsrunde zur Oberliga 1965

DJK Don Bosco Beuel — 1. FBC Marl	1:16	0:8
TV Ohligs — SC Westfalia Herne	9:8	4:4
DJK Don Bosco Beuel — SC Westfalia Herne	11:8	5:3
1. FBC Marl — Ohligser TV	12:6	6:2
DJK Don Bosco Beuel — Ohligser TV	7:12	3:5
1. FBC Marl — SC Westfalia Herne	14:3	7:1

Tabelle:

1. 1. FBC Marl	3	3	0	0	42:10	21:3	6:0
2. Ohligser TV	3	1	1	1	27:27	11:13	3:3
3. DJK Don Bosco Beuel	3	1	0	2	19:36	8:16	2:4
4. SC Westfalia Herne	3	0	1	2	19:34	8:16	1:5

Oberliga West

VfL Bochum — 1. BC Beuel 8:0
 STC Solingen — TV Merscheid 4:4
 1. DBC Bonn — BC Krefeld 4:4
 Krefelder BC — 1. BV Mülheim 5:3
 Kölner FC — 1. DBC Bonn 5:3
 1. BC Beuel — STC Solingen 5:3
 Kölner FC — VfL Bochum 2:6
 1. BSC Bottrop — TV Merscheid 0:8
 Merscheider TV — 1. DBC Bonn 8:0

Abschlußtable:

1. VfL Bochum	18	95:33	27:5
2. 1. BV Mülheim	18	82:46	23:9
3. 1. BC Beuel	18	63:63	22:10
4. Merscheider TV	18	74:54	19:13
5. 1. DBC Bonn	18	65:59	17:15
6. STC Solingen	18	58:68	14:18
7. Krefelder BC	18	52:75	9:23
8. Kölner FC	18	42:86	7:25
9. 1. BSC Bottrop	18	37:88	6:26

Das Spiel Kölner FC — Krefelder BC vom 17. 1. 65 wurde aufgrund eines Einspruchs vom Krefelder BC vom Spielausschuß mit 16:0, 8:0, 2:0 für Krefelder BC gewertet.

Der Kölner FC hat inzwischen Einspruch gegen diese Entscheidung eingelegt, durch die er aber aus der Oberliga absteigen würde. Eine endgültige Entscheidung steht zur Zeit noch aus.

Alle Jahre wieder:

1. BC Beuel hat die beste Jugend

SOLINGEN. — Wie nicht anders zu erwarten, gewann die 1. Jugendmannschaft des BC Beuel auch in diesem Jahre wieder den Titel der „Besten Jugendmannschaft von NRW“. Wie bereits im vergangenen Jahr, so vermochte auch diesmal keine der übrigen Mannschaften aus Langenfeld und Marl-Hüls, den Titelverteidiger auch nur annähernd zu gefährden. In überlegener Manier gewannen die Jugendlichen des Bezirkes Süd II jeweils ihre Spiele mit 7:1, lediglich das 2. Jungen-Doppel ging kampflös an den Gegner. Die Spielstärke dieser Mannschaft ist hinreichend bekannt und so war an diesem Sonntag nur die Auseinandersetzung zwischen dem FC Langenfeld und dem TSV Marl-Hüls interessant.

Dieses Spiel um den 2. Platz endete mit 4:4, 9:9 und 168:163 Satzpunkten zugunsten der Marler Jugend. Dieses Spiel wurde bereits vor Spielbeginn entschieden, da die Mannschaft des FC Langenfeld auf Gudrun Ziebold verzichten mußte und somit neben dem Jungen-Doppel auch noch das Mädchen-Doppel abgeben mußte. Neben diesen

Aus dem Inhalt:

Rund um die Oberliga	Seite 1
Aus den Bezirken	Seite 2, 3
Ergebnisse und Tabellen	Seite 4
Von den Vereinen	Seite 4, 5, 7
Mannschaften für 65/66	Seite 6
Amtliche Nachrichten	Seite 7, 8

beiden kampflosen Punkten gewannen die Marler noch das 2. Jungen-Einzel sowie das Jungen-Doppel, während das 1. Jungen-Einzel, das Mädchen-Einzel, das Mixed und das 3. Jungen-Einzel an die Langenfelder ging.

Die Ergebnisse:

FC Langenfeld — TSV Marl-Hüls	
JE:	Friedel Gumpert — Kruse 15:5, 15:2
	Ulli Gumpert — Hohlfeld 16:18, 3:15
	Gorholt — Schwanz 4:15, 15:2, 15:3
ME:	Schumacher — Krenz 11:1, 11:0
JD:	Gorholt/Gumpert — Hohlfeld/Schwanz
	15:13, 15:5, 8:15
M:	Gumpert/Schumacher — Kantz/Scheer 15:3, 15:4
FC Langenfeld — BC Beuel	
JE:	Gumpert — Maywald 14:18, 6:15
	Gumpert — Merz 1:15, 3:15
	Gorholt — Weiland 4:15, 10:15
ME:	Schumacher — Wackerow 4:11, 5:11
M:	Gumpert/Schumacher — Maywald/Wackerow
	6:15, 1:15
1. Jungen-Doppel kampflos an Beuel	
Mädchen-Doppel kampflos an Beuel	
2. Jungen-Doppel kampflos an Langenfeld	
TSV Marl-Hüls — BC Beuel	
JE:	Maywald — Kantz 15:1, 15:2
	Kruse — Merz 15:8, 9:15, 2:15
	Hohlfeld — Weiland 6:15, 11:15
ME:	Krenz — Stoffel 0:11, 2:11
M:	Scheer/Krenz — Wackerow/Fischer 2:15, 0:15
	Kruse/Scheer — Merz/Wackerow 1:15, 3:15
2. Jungen-Doppel kampflos an Marl-Hüls	

Der in diesem Jahre erstmals durchgeführte Austragungsmodus, diese Spiele an einem Tage durchzuführen, dürfte sich bewährt haben. Nicht nur, daß die gesamten Unkosten wesentlich gesenkt werden konnten, sondern es wurden für freundschaftliche Begegnungen der Mannschaften zusätzlich zwei freie Wochenende geschaffen und die in der Meisterschaftssaison arg strapazierten Begleiter werden dies sicher begrüßt haben.

Die Spiele selbst konnten auf vier Spielfeldern innerhalb von vier Stunden abgewickelt werden (Westfalia Herne mußte wegen Mannschaftsschwierigkeiten absagen).

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden die Spieler mit den besten Wünschen für die kommende Saison auf die Heimreise geschickt. Ein besonderes Wort galt den Jugendlichen, die nun in der kommenden Saison bei den Senioren starten werden und stellvertretend für alle wurde Marie-Luise Wackerow (sie hat in ihrer Juniorenzeit wirklich hervorragendes geleistet) mit einem Blumenstrauß aus der Juniorzeit verabschiedet.

Aus den Bezirken

Ordentlicher Bezirkstag des Bezirkes Nord I

Von den insgesamt 44 Vereinen des Bezirkes Nord I hatten 14 Vereine ihre stimmberechtigten Vertreter entsandt. Es zeigte sich also, daß auch in diesem Jahr das Interesse am Bezirkstag wieder sehr gering war.

Gegen 20.15 Uhr begrüßte Bezirkswart Adolf Oppenberg die Anwesenden. Er bedauerte, daß der Bezirkstag wieder nur so schwach besucht war. Im kurzen Rückblick konnte festgestellt werden, daß die Ziele, die sich der Bezirkstag am 30. 4. 1964 gestellt hatte, voll erreicht wurden. Unter anderem stellte Bezirkswart Oppenberg fest:

1. Die Bezirksvorentscheidungen 1964/65 fanden wieder in Mülheim statt, da sich auf die Ausschreibung kein Verein des Bezirkes beworben hatte. Die Austragung in 3 verschiedenen Hallen war zwar nicht gerade

ideal. Dem 1. Badminton-Verein wurde nochmals im Namen des Bezirksausschusses gedankt.

2. Mit wenigen Ausnahmen wurden die Verbandsspiele ordnungsgemäß durchgeführt.
3. Der zur Verfügung gestellte Betrag für Lehrgangszwecke wurde voll verbraucht. Für einen 4. Lehrgang wurden noch Mittel nachgefordert. Mit dem Dank an Bezirksjugendwart Kampmeyer und die Kreiswarte Manthey und Heiden schloß der Bezirkswart seine Ausführungen.

Im danach folgenden Bericht des Bezirksjugendwartes Kampmeyer wies dieser besonders auf die vom PSV Bottrop ausgerichteten Bezirksjugendmeisterschaften hin. Es wurden in allen Disziplinen die Bezirksjugendmeister ermittelt und mit Urkunden ausgezeichnet. Außerdem wurde auf das rege Interesse an den Jugendlehrgängen hingewiesen. Bezirkswart Oppenberg dankte Sportkamerad Kampmeyer für seine Ausführungen und gab gleichzeitig bekannt, daß dieser für das Amt des Bezirksjugendwartes nicht mehr kandidiert, da er in den Spielausschuß des Landesverbandes gewählt wurde. Außerdem scheidet der Kreiswart Nord Ib, Horst Heiden, aus seinem Amt aus, da er nach Düsseldorf zieht.

Zum Wahlleiter wurde einstimmig Herr Dr. Meier (1. Essener BC) gewählt. Er nahm die Entlastung des Bezirksausschusses vor und dankte gleichzeitig im Namen der Versammlung für die geleistete Arbeit. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Danach schlug Dr. Meier, die Wiederwahl des bisherigen Bezirkswartes Adolf Oppenberg (1. BV Mülheim) vor. Seine Wiederwahl erfolgte einstimmig. Oppenberg dankte für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Auch die Wahl der anderen Bezirksausschußmitglieder erfolgte einstimmig.

Bezirksjugendwart wurde Helmut Schulz, PSV Bottrop. Kreiswart Nord Ia Herbert Manthey, 1. BV Mülheim. Kreiswart Nord Ib Bernhard Simmert, BC Bottrop 61.

Die Planungen für 1965 entfachten heftige Diskussionen. Die vom Verband für Lehrgänge bereitgestellten Mittel sollen vom Bezirk selbst verbraucht werden.

Um die Austragung der Bezirksvorentscheidungen bewarben sich der OSC Werden und BSC Bottrop. Dabei sollen in den Einzeldisziplinen die Bezirksmeister ausgespielt werden.

Außerdem wurden verschiedene Anträge eingebracht, über die auf einer Bezirksausschußsitzung beraten werden soll. Bezirkswart Oppenberg wies auf die mangelhafte Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksausschuß und dem Landesverband hin.

Gegen 22.15 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Bezirkstag Nord II in Bochum

Nur 25% aller Vereine aus dem Bezirk Nord II, hatten sich zum Bezirkstag am 10. 4. 1965, in der Gaststätte „Fridolin“ in Bochum eingefunden. Und von den besonders angesprochenen Vereinen aus Ostwestfalen, war lediglich Bad Oeynhausen erschienen.

Der Jahresbericht wurde von Bezirkswart Margret Burkhardt verlesen. 234 Jugendliche und 683 Senioren sind insgesamt im Bezirk Nord II vertreten. Ein leichter Anstieg in der Mitgliederzahl war zu verzeichnen. In Beckum fand am 5./6. September 1964 für Fortgeschrittene ein Lehrgang statt, der guten Anklang fand. Die Bezirksmeisterschaften wurden in Münster (für Senioren) und in Soest für Junioren ausgetragen. Bei den Senioren war der VfL Bochum 48 mit 5 Titeln am erfolgreichsten.

Wahlleiter Greben, ETuS Wanne, leitete dann die Wahl zum Bezirkswart. Margret Burkhardt hatte eine Wiederwahl abgelehnt.

Die Versammlung wählte sodann einstimmig: Willi Fröndhoff, 578 Bestwig, Friedensstraße 30, zum neuen Bezirkswart Nord II. Die weiteren Wahlen ergaben folgendes Bild: Kreiswart Nord IIa: Friedhelm Brauer, Bochum-Harpen, Auf dem Knust 28, Kreiswart Nord IIb: Jochen Schnatmeier, Bad Oeynhausen, Elisabethstraße 20, Jugendwart Nord II: Willi Fröndhoff, Bestwig.

Den ausscheidenden Bezirkswart Margret Burkhardt und Kreiswart Willy Paul, dankte der neue Bezirkswart für die bisherige Arbeit.

Der Bezirk Nord II wird Anfang Juli in Soest in eigener Regie, 2 Jugendlehrgänge veranstalten und zwar für fortgeschrittene Jugendliche des Bezirks. In Soest steht eine große 6-Felderhalle zur Verfügung. Die Einladungen werden rechtzeitig an die Vereine von Nord II herausgehen.

Man war sich bei den Teilnehmern des Bezirkstags darüber einig, schon jetzt einen Ort für die Bezirksmeisterschaften zu finden. Einstimmig wurden als Austragungsstätte der Bezirksmeisterschaften der Senioren, Soest gewählt, der TV übernimmt die erforderlichen Vorarbeiten. Für die Jugendlichen einigte man sich als Austragungsstätte auf Wanne-Eickel, ETuS Wanne. Anschließend wurden in der Diskussion noch einige anstehende Probleme besprochen.

Weiterhin war man einstimmig der Meinung, den nächsten Bezirkstag nach Velmede-Bestwig einzuberufen, um den Ostwestfalen die Anreise etwas zu erleichtern und in Velmede-Bestwig die neue Sportstätte zu besichtigen.

Außerordentlicher Bezirkstag Süd I

Der Einladung zum außerordentlichen Bezirkstag Süd I am 14. Mai 1965 sind von 31 Vereinen des Bezirks leider nur 8 gefolgt. Die Delegierten dieser Vereine bestehen mit Recht darauf, an dieser Stelle genannt zu werden. Anwesend waren der STC Solingen, BC Düsseldorf, OSC Düsseldorf, Schwarz-Weiß Düsseldorf, FC Langenfeld, WMTV Solingen, DJK Solingen und die Tgd. Neuß. Wenn man den 1. BC Monheim und die Tgd. Lennep als entschuldigt hinzuzählt, so kommt man auf einen Teilnehmerkreis von sage und schreibe 30%.

Dies ist aber zum Glück die einzige negative Erscheinung auf diesem außerordentlichen Bezirkstag gewesen. Herr Offer mußte leider wegen anderer Aufgaben im Verband (Sportwart) seinen Posten als Kreiswart Süd Ib aus zeitlichen Gründen ablegen. Daß ihm einstimmig Entlastung erteilt wurde, dürfte bei der geleisteten Arbeit selbstverständlich sein. Hier an dieser Stelle sei ihm noch einmal ganz besonderer Dank des Bezirks und insbesondere des Kreises Süd Ib ausgesprochen. Sein Nachfolger wurde mit großer Stimmenmehrheit Ernst Grah, Solingen, Herzogstraße 48—52 (WMTV Solingen).

Die Planung und Durchführung von Lehrgängen nahm die meiste Zeit des Abends in Anspruch. Näheres hierüber lesen Sie an anderer Stelle und wird den Vereinen auch noch durch besonderes Rundschreiben bekanntgegeben. Folgender Beschluß des Bezirkstages muß aber noch an dieser Stelle veröffentlicht werden:

„Die anwesenden Delegierten des außerordentlichen Bezirkstages Süd I stellen am 14. 5. 1965 fest, daß nur immer die gleichen Vereine die jährlichen Bezirkstage besuchen. Die anderen Vereine bezeugen durch ihr Fernbleiben, daß sie an einer Bezirksarbeit nicht interessiert sind. Bei künftig stattfindenden Lehrgängen auf Bezirksebene sollen deshalb Spieler der Vereine, welche die Bezirkstage besuchen, stärker gegenüber den anderen Vereinen berücksichtigt werden.“

Über ein Gespräch über die wirtschaftliche Lage des Bezirks und weiteren positiven Anregungen ging die Zeit schnell vorbei, so daß man für die auswärts wohnenden Delegierten froh war, als man den Bezirkstag schließen konnte.

Bilanz der Landesmeisterschaft 1965

Die in 6 Altersgruppen durchgeführte Landesmeisterschaft ergab, daß sich Vertreter aus 28 Vereinen bis unter die letzten 4 Teilnehmer in den einzelnen Disziplinen durchgespielt haben.

Unter Zugrundelegung folgender Wertungszahlen — Sieger 6 Punkte, 2. Platz 4 Punkte, 3. und 4. Platz je 2 Punkte — entstand folgende inoffizielle Übersicht:

Verein	Schüler	Jugend	Senioren	Alterskl.	Insges.
1. BC Beuel	—	30	2	19	51
1. DBC Bonn	—	—	15	20	35
FC Langenfeld	8	10	—	10	28
TuS Marl-Hüls	14	2	—	8	24
VfL Bochum	—	1	18	—	19
1. BV Mülheim	9	—	10	—	19
WMTV Solingen	14	—	—	—	14
FBC Marl	10	3	—	—	13
BSV Gelsenkirchen	—	—	2	10	12
TV Wesseling	—	—	—	9	9





Was für den sensiblen Spieler der BSI PRINZESS, ist für den robusten, hartschlagenden ganz zweifellos der

SHOOTING STAR

in nahezu 10 Jahren keine 10 Reklamationen. Bedarf es noch weiterer Beweise seiner handwerklichen Qualität?

Ein guter Rat:
In die Hand nehmen und testen, fast auf jedem Turnier finden Sie den SHOOTING STAR der BSI.

BSI
37.20

Badminton-Sport-International

H. H. Schmidt & Co.
Solingen-Wald

Lieferung über den örtlichen zu unserem Kundenkreis zählenden Fachhandel und Fachversandhandel. Wo nicht erhältlich, verlangen Sie Bezugsquellenverzeichnis.

NRW-Mannschaften

unter ferner liefen

MTV München ist wieder deutscher Mannschaftsmeister

HAMBURG. Der MTV München holte sich in Hamburg zum dritten Mal nach 1962 und 1964 den Titel eines deutschen Badminton-Mannschaftsmeisters. Im Endspiel der erstmals in Turnierform ausgetragenen Meisterschaft schlug der Vorjahressieger den 1. BC Wiesbaden deutlich mit 7:1. Den Ehrenpunkt für die Wiesbadener erkämpften Fulle/Framke im Doppel mit 2:1 über Beinvogel/Liebl.

Der MTV München war in der Gruppe A durch ein 4:4 gegen 1. BV Mülheim und einem 7:1 über den norddeutschen Vizemeister VfB Lübeck in das Finale eingezogen, während Wiesbaden den VfL Bochum unerwartet mit 6:2 schlug und gegen BSC Rehberge Berlin ein 4:4 erreichte. Der **Endstand** der beiden Staffeln, Gruppe A: MTV München 3:1 Punkte, VfB Lübeck 2:2, 1. BV Mülheim 1:3. — Gruppe B: 1. BC Wiesbaden 3:1, BSC Rehberge Berlin 2:2, VfL Bochum 1:3.

Die Ergebnisse

Gruppe A: MTV 1879 München — 1. BV Mülheim 4:4, VfB Lübeck — 1. BV Mülheim 6:2, MTV 1879 München — VfB Lübeck 7:1.

Gruppe B: 1. BC Wiesbaden — VfL 48 Bochum 6:2, 1. BC Wiesbaden — BSC Rehberge Berlin 4:4, VfL 48 Bochum — BSC Rehberge Berlin 4:4.

Finale: MTV 1879 München — 1. BC Wiesbaden 7:1. — (Einzelergebnisse, München zuerst genannt): HE: Beinvogel — Fischer 15:5, 15:3, Betz — Fulle 15:9, 15:14, Liebl — Framke 15:7, 15:5, DE: Ursula Verhoeven — Edeltraut Geist 12:10, 6:11, 11:7, HD: Beinvogel/Liebl — Framke/Fulle 10:15, 15:4, 10:15, Ledderhos/Eickelkamp — Knack/Lim 15:3, 15:13, DD: Ursula Verhoeven/Anke Witten — Edeltraut Geist/Rosel Filpe, Mixed: Betz/Anke Witten — Lim/Rosel Filpe 12:15, 15:11, 17:14.

Ergebnisse und Tabellen

Liga Süd I

Am 21. 3., 28. 3. und 11. 4. 1965 spielten:

Tgd. Lennep I — OSC Düsseldorf 3:5
 BC Burg I — BC Düsseldorf I 4:4
 DJK Solingen I — Schwarz-Weiß D'dorf I 6:2
 BSG Kies. & Albrecht I — TV Ohligs I 2:6
 Schwarz-Weiß D'dorf — BSC K. & Albr. 6:2
 TV Ohligs I — BC Burg I 4:4
 BC Düsseldorf I — OSC Düsseldorf I 4:4
 DJK Solingen I — Tgd. Lennep I 5:3
 BC Düsseldorf I — TV Ohligs I 4:4
 OSC Düsseldorf I — BC Burg I 1:7
 BSG K. & Albrecht I — DJK Solingen 0:8
 Tgd. Lennep I — Schwarz-Weiß D'dorf 0:8

Tabellenstand-Abschluß:

TV Ohligs I	14	73:39	24:4
DJK Solingen I	14	68:43	19:9
OSC Düsseldorf	14	59:52	19:9
BC Düsseldorf I	14	57:54	14:14
BC S/W Düsseldorf I	14	53:59	12:16
BC Burg I	14	53:58	11:17
Tgd. Lennep	14	50:62	11:17
Kieserling & Albrecht	14	32:78	2:26

Bezirk Nord Ia

Tabellenstand-Abschluß:

TV Verberg I	12	74:20	22:2
Fortuna Oberhausen I	12	68:28	18:6
BC Kellen I	12	60:36	16:8
Rot-Weiß Borbeck I	12	53:41	12:12
Tb. Rheinhausen I	12	44:51	10:14
1. Essener BC II	12	25:70	5:19
Grün-Weiß Wesel II	12	10:86	1:23

1. Kreisklasse Süd II b

Es haben gespielt:

1. DBC Bonn IV — DJK Friesdorf II 7:1

TuS Oberpleis II — Godesberger TV 4:4
 Siegb. SV 04 III — Ruppichteroth TV 2:6
 1. DBC Bonn IV — DJK Friesdorf I 7:1
 Ruppicht. TV — TuS Oberpleis II 3:5
 Godesberger TV — Siegburger SV 04 III 8:0

Tabellenstand:

Godesberger TV	12	83:13	23:1
TuS Oberpleis II	12	55:41	16:8
Siegburger SV 04 III	12	51:45	12:12
1. DBC Bonn IV	12	51:45	12:12
DJK Friesdorf	12	48:48	11:13
Ruppichteroth TV	12	45:51	10:14
DJK Friesdorf II	12	3:93	0:24

JUGEND

Bezirk Süd I, Gruppe A

Am 21. 3., 28. 3. und 11. 4. 1965 spielten:

TV Merscheid — FC Langenfeld 2:6
 Tgd. Neuß — R/W Wuppertal 8:0
 FC Langenfeld — Tgd. Neuß 7:1
 BC Düsseldorf — S/W Düsseldorf 2:6
 R/W Wuppertal — FC Langenfeld 3:5
 TV Merscheid — BC Düsseldorf 8:0

Tabellenstand-Abschluß:

FC Langenfeld	10	69:9	20:0
TV Merscheid I	10	46:30	15:5
Rot-Weiß Wuppertal	10	41:37	10:10
Tgd. Neuß	10	35:43	7:13
BC Düsseldorf	10	21:56	5:15
BC S/W Düsseldorf	10	22:58	3:17

Bezirk Süd II, Gruppe A

Am 28. 3. und 11. 4. 1965 spielten:

FC Köln — Alemannia Aachen 8:0
 TuS Oberpleis — BC Beuel 1:7
 Aachen — TV Siegburg 8:0

Tabellenstand-Abschluß:

1. BC Beuel	10	72:6	20:0
TuS Oberpleis	10	52:27	14:6
SV Siegburg 04	10	34:46	8:12
Alemannia Aachen	10	23:55	6:14
TV Siegburg	9	22:48	6:12
Köln FC	9	24:47	4:14

Bezirk Nord I, Gruppe A

Am 11. 4. 1965 spielten:

FCB Marl — OSC Werden 4:4
 TSV Marl-Hüls — BV Mülheim 7:1

Tabellenstand-Abschluß:

TuS Marl-Hüls	10	67:13	20:0
OSC Werden I	10	51:29	14:6
BC Kellen	10	34:45	11:9
1. FC Marl	10	44:35	10:10
1. BV Mülheim	10	22:57	3:17
PSV Buer	10	20:59	2:18

Bezirk Nord II, Gruppe A

Am 28. 3. und 11. 4. 1965 spielten:

DJK Dortmund — TV Soest 5:3
 TV Gerthe — VfL Bochum 2:6
 Westfalia Herne — TV Gerthe 6:2
 TV Soest — TuS Velmede 1:7
 FS Dortmund — DJK Dortmund 8:0

Tabellenstand-Abschluß:

SC Westfalia Herne	12	70:24	21:3
TV Gerthe I	12	70:36	19:5
VfL Bochum	12	61:35	17:7
TuS Velmede	12	56:40	13:11
FS 98 Dortmund	12	37:59	7:17
Soester TV	12	27:68	4:20
DJK Saxonia Dortmund	12	12:81	3:21

Von den Vereinen

Ausschreibung

zum 5. Jugendturnier der DJK Don Bosco Beuel.

- Das Turnier wird am 19./20. Juni 1965 ausgerichtet.
- Austragungsort ist die städt. Turnhalle Beuel (Nähe Bundesbahnhof).
- Turnierzeiten: Samstag ab 15.00 Uhr — Sonntag ab 10.00 Uhr.
- Meldeberechtigt sind die Mitglieder aller dem Landesverband NRW angeschlossenen Vereine, und zwar Jungen, die am 1. September 1964 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und im Besitz eines gültigen Spielerpasses sind.
- Das Turnier wird im Jungen-Doppel und Jungen-Einzel ausgetragen.
- Es gibt jeweils nur einen Sieger, der einen von der DJK Don Bosco Beuel gestifteten Wanderpokal erhält. Die Plazierten bis Platz 4 erhalten Urkunden.
- Meldesluß ist der 14. Juni 1965 (Poststempel). Die Meldungen erfolgen über die Vereine an die Clubanschrift.
- Die Meldegebühr beträgt für das Jungen-Einzel DM 3,—, für das Jungen-Doppel DM 5,— und ist gleichzeitig mit der Meldung bis spätestens 14. Juni 1965 fällig und durch Postanweisung oder auf Konto 1915266 Kreisspk. Beuel zu überweisen. Anschrift: K. Nowicki, 5302 Beuel, Friedrichstraße 19.
- Mit der Abgabe der Meldung unterwerfen sich die Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung.
- Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer die Spielerpässe der Turnierleitung vorzulegen.
- Gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Anwendung der amtlichen Bestimmungen des DBV und mit Federbällen, die der Ausrichter stellt. Die gebrauchten Bälle erhält der Ausrichter.
- Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen.
- Die Auslosung erfolgt am 18. Juni 1965 um 20.00 Uhr im Don Bosco Jugendheim, Beuel, Viktoriastraße.

- Turnierleitung: Günter Klein, Harry Fischer, Willi Lütz, Karlheinz Nowicki, Oberschiedsrichter: Karlheinz Bastian.
- Fahrt und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer; Übernachtungsmöglichkeiten werden besorgt, ggfs. im eigenen Jugendheim.
- Ausrichter des Turniers ist die DJK Don Bosco Beuel.
- Wenn die Bedingungen unter 4, 7, 8 und 10 nicht erfüllt werden, ist eine Teilnahme nicht möglich.
- Nach Abschluß der Kämpfe findet in der Turnhalle die Siegerehrung statt.

Internationales Badmintonturnier in Amsterdam

Am Internationalen Badmintonturnier in Amsterdam nahmen als einzige deutsche Spieler Ute Steinwald und Klaus Walter teil. Auf 16 Spielfeldern wurde dieses Turnier mit über 300 Teilnehmern in drei Klassen ausgetragen.

Im **Damen-Einzel** der A-Klasse scheiterte Ute Steinwald bereits im 1. Spiel gegen die spätere Siegerin Denessen (Holland) knapp in 3 Sätzen (11:8, 9:11, 9:11).

Im **Mixed** dagegen kämpfte sie sich mit ihrem Partner Klaus Walter bis ins Semifinale vor, wo sie an ihren alten Rivalen von holländischen Turnieren, Mac Kinley (England)/Ernst (Holland) scheiterten (8:15, 14:15).

Im **Herren-Doppel** spielte Klaus Walter zum ersten Mal mit dem Engländer Mac Kinley; nach klaren Erfolgen gegen die Holländer Meier/de Hoop, Nachtigellen/Bierie und de Jong/Smets unterlagen sie im Semifinale den späteren Siegern Sweep (Holland)/Kountul (Malaya) hauchdünn in drei Sätzen (11:15, 15:12, 13:15).

Im **Herren-Einzel** setzte sich auf Grund seiner guten Kondition Klaus Walter durch. — Nachdem er van Hermert-Starkenbourg (15:3, 15:1), van der Wijk (Indonesien) (15:8, 15:1), Mac Kinley (England) (2:15, 15:11, 15:7) und Kountul (Malaya) (7:15, 15:9, 15:8) geschlagen hatte, traf er im Endspiel auf den holländischen Nationalspieler van Leiden. Trotz der vorausgegangenen schweren Dreisatzspiele konnte Klaus Walter auch dieses Spiel klar gewinnen (15:8, 15:3).

Bonner Badmintonspieler in Vlaardingen

Unter nicht ganz vorbildlichen Hallenverhältnissen kamen die Spieler des 1. DBC Bonn beim Internationalen Badmintonturnier in Vlaardingen zu teilweise schönen Erfolgen.

Im **Damen-Einzel** siegte überlegen Gerda Schumacher. Nach Siegen über die Holländerinnen Vismann und ter Metz schlug sie im Endspiel die holländische Nationalspielerin de Noyer mit 11:5, 11:6. Ute Steinwald verlor im DE gegen ter Metz mit 5:11, 6:11.

Im **Damen-Doppel** unterlagen überraschend die favorisierten Schumacher/Ernst (Holland) im Endspiel gegen Vismann/De Noyer ganz knapp mit 15:8, 11:15, 15:18.

Im **Herren-Einzel** kamen die Bonner Spieler zu unterschiedlichen Ergebnissen: Günter Kirch verlor bereits im 1. Spiel gegen den Altinternationalen Seth Paul (Holland) mit 15:8, 9:15, 11:15.

Helmuth Niederhoff schlug zunächst van Hermert-Starkenburger, verlor aber dann gegen den starken Holländer Ginneken mit 15:8, 9:15, 4:15.

Lothar Gade erreichte die 3. Runde, verlor dann aber gegen Garbers (Marl-Hüls) ganz knapp mit 15:9, 12:15, 15:18.

Klaus Walter schlug zunächst die Holländer de Hoop, van der Wijk und Boylen klar in 2 Sätzen; dann aber benötigte er gegen die holländischen Nationalspieler von Leiden und Ginneken jeweils drei Sätze, um ins Finale vorzudringen. Gegen die holländische Nr. 2, Henk Weys, fand er im Endspiel keinerlei Einstellung und verlor mit 6:15, 9:15.

Im **Herren-Doppel** erreichten Kirch/Walter das Semi-Finale, verloren hier aber gegen die Gebrüder Ginneken mit 12:15, 13:15.

Das **Herren-Doppel** gewannen Garbers/Schwarz (Marl-Hüls).

Im **Mixed** scheiterten Garbers/Schumacher bereits in der 1. Runde an den späteren Siegern Mac Kinley (England)/Ernst (Holland) mit 15:18, 12:15.

Walter/Steinwald erreichten das Semifinale, hatten aber hier gegen Ginneken/ter Metz keine Chance und verloren mit 6:15, 12:15.

Stadtmeisterschaften in Rheinhausen

An den diesjährigen Stadtmeisterschaften am 24./25. April in der Turnhalle der Friedr.-Brücker-Schule nahmen 4 Schüler, 12 Junioren und 29 Senioren teil.

Am Samstag wurden die Schüler- und Jugendspiele abgewickelt sowie die Herren- und Damen-Doppel und die Herren- und Damen-Einzel. Am Sonntagmorgen wurden die gemischten Doppel (Mixed) sowie die Spiele um den 3. Platz ausgetragen. Die Endspiele fanden am Sonntagmittag statt.

Beim **Schüler-Einzel** konnte R. Stahlke (TB) zum drittenmal seinen Titel mit einem 10:15, 15:10, 15:8-Sieg über W. Thier (TuS) erfolgreich verteidigen. Dritter wurde D. Plonka mit 12:15, 15:4, 15:9 über J. Kußmann (beide TuS). Im **Schüler-Doppel** siegten Thier/Plonka (TuS) mit 15:3, 16:17, 15:4 über Stahlke/Kußmann (TB/TuS).

Das **Jungen-Einzel** konnte erwartungsgemäß Rainer Kollner (TuS) mit 15:11, 15:5 über Klaus Steinberger (TuS) für sich entscheiden. Den 3. Platz holte sich C. Möller mit 15:3, 15:4 über J. Sistenich (beide TuS).

Das **Jungen-Doppel** entschieden Kollner/Steinberger (TuS) sicher mit 15:7, 15:1 über K. Hehle/D. Dräger (TuS) für sich.

Neue Stadtmeisterin im **Mädchen-Einzel** wurde Frl. Schulze (TuS) mit einem 11:3, 11:3-Sieg über Frl. Wolf (TB). Frl. Mohrmann wurde Dritte mit 11:6, 11:4 über Frl. Wiesiollek (beide TuS).

Das **Jugend-Mixed** gewannen Claudio Möller/Thea Schulze mit 15:1, 15:7. Zweite wurden Klaus Hehle/Christel Mohrmann und Dritte Dieter Dräger/Angela Wiesiollek (alle TuS).

Bei den **Herren-Doppeln** gab es ganz neue Paarungen. Das Erreichen des Endspieles wurde sehr schwer gemacht, denn Stahlke/Diebels konnten erst nach Verlängerung mit 15:17, 18:14, 18:13 über Granzen/Neumann siegen. Auch Düllmann/Veuskens mußten beim 13:15, 15:12, 15:9-Erfolg gegen Hehle/Lückel schwer kämpfen. Das Endspiel konnten Düllmann/Veuskens (TB) mit 5:15, 15:12, 15:6 gegen Stahlke/Diebels (TB) für sich entscheiden. Um den 3. Platz gab es ein spannendes Spiel, daß Hehle/Lückel (TuS/TB) erst nach zweimaliger Verlängerung mit 18:15, 17:15 gegen Granzen/Neumann (TuS/TB) gewannen.



Wenn Sie den **BSI-KARO-PRIMA** noch nicht kennen, können Sie auch nicht wissen, daß dies ein Racket für den Anfänger ist.

Robust, preiswert, aber doch turniergerecht.

Mit dem KARO-PRIMA fängt man an und mit Karo auf der Hand kann man auch einen Skat gewinnen.

BSI 19.80

Badminton-Sport-International

H.H. Schmidt & Co.
Solingen-Wald

Lieferung über den örtlichen zu unserem Kundenkreis zählenden Fachhandel und Fachversandhandel. Wo nicht erhältlich, verlangen Sie Bezugsquellenverzeichnis.

Beim Endspiel des **Damen-Doppels** konnte sich die neu gebildete Paarung Fr. Frütel/Fr. Stahlke (TuS/TB) nicht durchsetzen, so daß die alten Stadtmeister Frl. Kohlwald/Frl. Hehle (TB) mit 15:11, 15:4 ihren Titel verteidigen konnten.

Der im Vorjahr nicht teilnehmende Werner Wasinski (TuS) konnte im **Herren-Einzel** mit 15:9, 15:3 überraschend sicher den alten Stadtmeister Alfred Stephan (TB) entthronen.

Den 3. Platz belegte Manfred Diebels kampfflos über Bernd v. Borck (beide TB).

Das **Damen-Einzel** wurde eine sichere Beute für die vorjährige Siegerin Heidi Kohlwald (TB) über Ruth Drüen (TB) mit 11:4, 11:3. Den 3. Rang erspielte sich Monika Hafner (TB) über Heidi Breiden (TuS) mit 4:11, 11:9, 12:10. Zum Abschluß der Endspiele wurde das **gemischte Doppel (Mixed)** ausgetragen. Hier siegten W. Düllmann/Frl. Worman (TB) mit 15:8, 15:6 über W. Wasinski/Frl. Breiden (TuS). Den dritten Platz holten sich hier M. Granzen/Fr. Frütel (TuS) durch einen 15:2, 15:8-Erfolg über M. Neumann/Fr. Stahlke (TB).

Anneliese Güntert schlug Marlies Voit

In einem Vergleichskampf gegen die Universität London zog eine Kölner Stadtauswahl klar mit 4:10 den kürzeren. Sehr gut stellte sich auf Kölner Seite der Oberligaspieler Horst Schmitz vor, als er den international bekannten Malaien Lee klar besiegte. Auch Hans Voit konnte gegen Bob Wendes einen Punkt holen. Der „ausgeliehene“ Uwe Jacobsen vom Deutschen Mannschaftsvizemeister 1. BC Wiesbaden erhöhte das Kölner Konto durch einen Sieg gegen Mike Fitzgerald auf drei Punkte. Schließlich schaffte die für Köln spielende Dänin Gundborg den vierten Punkt.

Köln sah ebenfalls ein Dreiermannschaftsturnier mit der dänischen Mannschaft Horsens BC, der Oberligamannschaft des Kölner FC und einer Köln/Bonner Auswahl. Die Dänen gewannen den Vergleichskampf klar mit 20:6 Punkten vor dem KFC (13:13) und der Auswahlmannschaft (6:20). Wiederum war Horst Schmitz der überragende Einzelspieler, mußte aber zusammen mit dem Wiesbadener Jacobsen gegen das dänische Spitzendoppel Rasmussen/Jacobsen eine empfindliche Niederlage hinnehmen. Die Überraschung des Tages war die Niederlage des Oberligaspielers Voit gegen den Bonner Maaßen.

Fortsetzung Seite 7

Mannschaften für Saison 1965/66

Oberliga

VfL Bochum
1. BV Mülheim
1. BC Beuel
Merscheider TV
1. DBC Bonn
STC Solingen
Krefelder BC
1. FBC Marl I
TV Ohligs
Ligen
Kölner FC I
BSC Bottrop I
DJK Solingen I
OSC Düsseldorf I
BC Düsseldorf I
BC Schwarz-Weiß Düsseldorf I
BC Burg I
FC Langenfeld I
1. DBC Bonn II
DJK Don Bosco Beuel I
TuS Oberpleis I
SV Siegburg 04 I
1. BC Beuel II
BSV Gelsenkirchen I
1. Essener BC I
Grün-Weiß Wesel I
1. BV Mülheim II
OSC Werden I
SC Westfalia Herne I
VfL Bochum II
ETuS Wanne-Eickel I
TuS Velmede-Bestwig I
FSV 98 Dortmund I
TV Bochum-Gerthe I
Tgd. Neuß I
Tgd. Burg I
1. CfB Köln II
1. CfB Köln I
TV Verberg I
BC Bottrop 61 I
DJK Saxonia Dortmund I
Eintracht Bielefeld I
Bezirksklassen
Tgd. Lennep I
BSG Kieserl. & Albrecht I
Schwarz-Weiß Köln I
Alemannia Aachen I
PSV Buer I
1. BC Bocholt I
Tg. Ahlen I
SuS Lage I
BC Düsseldorf II
1. BC Monheim I
OSC Düsseldorf II
FC Langenfeld II
1. BC Monheim II
BC Hagen I
STC Solingen II
Rot-Weiß Wuppertal I
Merscheider TV II
BSG Kieserl. & Albrecht II
1. BC Düren I
Kölner FC II
Euskirchener BC I
Allianz SV Köln I
1. BC Düren II
TV Wesseling I
SV Siegburg 04 II
TV Wesseling II
1. DBC Bonn III
DJK Bonn I
BC Fortuna Oberhausen I
BC Kellen I
BC Rot-Weiß Borbeck I
Tb. Rheinhausen I
1. Essener BC II
BSC Gladbeck I
1. FBC Marl II
BSV Gelsenkirchen II
TuS Hattingen I

VfB Gelsenkirchen I
FSV 98 Dortmund II
TV Gerthe II
SC Münster I
VfL Bochum III
SC Westfalia Herne II
Detmolder TV I
BV Bad Oeynhausen I
SuS Bielefeld I
PSV Gütersloh I
BC Beckum I
BC Schwarz-Weiß Düsseldorf II
TV Ohligs II
BAT Berg.-Gladbach I
Plettenberger BV I
Alemannia Aachen II
Godesberger TV I
1. Osterfelder BC I
TuS Rheinhausen I
PSV Essen I
TSV Marl-Hüls I
1. BC Dortmund I
TV Blomberg I
1. Kreisklassen
OSC Düsseldorf III
VfR Neuß I
WMTV Solingen I
BC Burg II
Schwarz-Weiß Köln II
DJK Stolberg I
1. BC Beuel III
Siegburger TV I
BC Schwarz-Weiß Düsseldorf III
TV Haan I
BC Düsseldorf III
Tgd. Neuß II
Tgd. Neuß III
Rot-Weiß Wuppertal II
DJK Solingen II
Cronenberger SC I
PSV Wuppertal I
WMTV Solingen II
Rot-Weiß Wuppertal III
Remscheider TV I
STC Solingen III
BSC Solingen I
BAT Berg.-Gladbach II
DJK Solingen III
Tgd. Burg II
Tgd. Lennep II
Plettenberger BV II
Radevormwalder TV I
Hagener BC II
TuS Grundschöttel I
Remscheider TV II
BSC Lüdenscheid I
DJK Bonn II
Pol. TuS Linnich I
1. CfB Köln III
SV Wacker Eschweiler I
Kölner FC III
Schwarz-Weiß Köln III
Pol. TuS Linnich II
TuS Oberpleis II
Siegburger SV 04 III
1. DBC Bonn IV
DJK Friesdorf I
Ruppichterother TV I
DJK Friesdorf II
Siegburger TV II
Grün-Weiß Wesel II
VfB Speldorf I
1. BSC Bottrop II

PSV Buer II
ETuS Wanne-Eickel II
Tg. Ahlen II
SuS Bielefeld II
TV Hillentrup I
BC Bayer Uerdingen I
Sportfreunde Hamborn I
KTSV Preußen Krefeld I
Krefelder BC II
BC Kellen II
Tb. Rheinhausen II
1. BV Mülheim III
SG Siemens Essen I
Tb. Osterfeld I
Eintracht Duisburg I
OSC Werden II
1. FBC Marl III
BSC Gladbeck II
1. BV Mülheim IV
TuS Hattingen II
PSV Bottrop I
BC Bottrop 61 II
VfB Gelsenkirchen II
BV Holsterhausen I
1. BSC Bottrop III
TuS Velm.-Bestwig II
Saxonia Dortmund II
BC Lünen I
SC Union Lüdinghausen I
Castroper TV I
FSV 98 Dortmund III
SC Westfalia Herne III
Soester TV I
TuS Kachtenhausen I
BC Oberbeck I
TV Blomberg II
BV Bad Oeynhausen II
Eintracht Bielefeld II
Soester TV II
DTC Kaiserberg I
TV Krefeld-Verberg II
Fortuna Oberhausen II
TV Wiedenbrück I
2. Kreisklassen
Rot-Weiß Wesel I
Krefelder BC III
VfB Speldorf II
1. FBC Marl IV
PSV Essen II
BC Essen III
TSV Marl-Hüls II
BSC Gladbeck III
Gymnastikschule Wesel I
VfL Rheinwacht I
Tb. Rheinhausen III
BTC Kaiserberg II
Grün-Weiß Wesel III
TV Osterrath I
BC Vorst I
1. Osterfelder BC II
BC Bayer Uerdingen II
BTLV Rheinl. Essen I
BC Bottrop 61 III
SG Siemens Essen II
Rot-Weiß Borbeck II
PSV Bottrop II
DJK Adler Oberhausen I
1. Essener BC IV
OSC Werden III
Rot-Weiß Borbeck III
PSV Essen III
VfB Gelsenkirchen III
PSV Bottrop III

Es wird unter Bezugnahme auf die Veröffentlichung in Heft 5/65 nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß die Vereine für die vorstehend aufgeführten Mannschaften die entsprechenden Mannschaftsgebühren zu entrichten haben, falls seitens der Vereine keine Veränderungs-meldung erfolgt. Neue Mannschaften sind in jedem Falle anzahlmäßig dem Verbandssportwart schriftlich bis spä- testens 12. Juni 1965 mitzuteilen. In der vorstehenden Klasseneinteilung sind z. Z. noch schwebende Verfahren nach dem derzeitigen Stand berücksichtigt.

Fortsetzung von Seite 5

Die 9. Kölner Stadtmeisterschaften endeten zum größten Teil mit den erwarteten Favoritensiegen. Lediglich die Niederlage der vorjährigen Deutschen Ranglistendritten Marlies Voit (KFC) gegen Anneliese Güntert (1. CfB) war eine Überraschung. Das Herren-Einzel hingegen verlief nach Plan. Horst Schmitz (KFC) schlug in einer Neuauflage des Vorjahrsfinales den CfBer Horst Bartholomäus deutlich. Bartholomäus hatte zuvor harte „Arbeit“ verrichten müssen, um den „schwarz-weißen“ Breuer auszuschalten. Schmitz war über seinen Vereinskameraden Dahmen ins Finale gekommen. Neben Hans Voit war Anneliese Güntert (1. CfB) mit zwei Titeln die erfolgreichste Spielerin des Tages. Zusammen mit Ursula Engelhardt gewann sie auch das Damen-Doppel gegen Busch/Kuhl (Allianz). Hans Voit (KFC) war ebenfalls zweimal erfolgreich. Zusammen mit seiner Frau Marlies war ihm das Mixed nicht zu nehmen. Sie waren im Finale gegen Spriesterbach/Lemmens (1. CfB) siegreich. Schmitz/Gundel (KFC) konnten ihren Vorjahrsieg nicht wiederholen. Nach einem recht hart erkämpften Halbfinalsieg über Bartholomäus/Spriesterbach (1. CfB) scheiterten sie im Finale an ihren Vereinskameraden Hübner/Voit.

DIE ENDSPIELE: Herren-Einzel: Schmitz (KFC) — Bartholomäus (1. CfB) 15:5, 15:6. **Damen-Einzel:** Güntert (1. CfB) — Voit (KFC) 4:11, 12:10, 11:6. **Herren-Doppel:** Hübner/Voit (KFC) — Schmitz/Gundel (KFC) 15:12, 15:10. **Damen-Doppel:** Güntert/Engelhardt (1. CfB) — Busch/Kuhl (Allianz) 15:8, 15:6. **Mixed-Doppel:** Voit/Voit (KFC) — Spriesterbach/Lemmens (1. CfB) 15:3, 15:1. G.M.

Städteturnier in Marl

Für das Städteturnier steht erstmalig die große Sporthalle der Fa. Chemische Werke Hüls AG. in Marl zur Verfügung.

Der Ausrichter ist dadurch in der Lage, die Jugend- und Senioren-Mannschaften an einem Tag spielen zu lassen. Die Betreuer der einzelnen Städte-Mannschaften werden diese Terminänderung begrüßen.

Termin: Jugend und Senioren am 20. Juni 1965

Austragungsort: Sporthalle am Badeweiher der Chemische Werke Hüls in Marl-Drewer. (Bitte beachten Sie die Wegweiserschilder in weißer Farbe Chemische Werke Hüls, da die Sporthalle in unmittelbarer Nähe des Werkes steht — am Sportplatz.)

Turnierzeiten: Beginn: 8.00 Uhr, Treffpunkt 7.45 Uhr in der Sporthalle am Badeweiher der CWH zur Auslösung.

Amtliche Nachrichten

Turniergenehmigungen

Wir dürfen in Erinnerung bringen, daß alle von Vereinen des Landesverbandes ausgerichtete oder veranstaltete Turniere genehmigungspflichtig sind (§ 10 der Spielordnung) und keine Turnierausschreibung ohne Genehmigungsvermerk veröffentlicht werden darf. Zur Veröffentlichung eingesandte Turnier-Ausschreibungen nimmt der Verbandspressewart nur entgegen, wenn der Genehmigungsvermerk vorhanden ist.

Zahlungsaufforderung

Nachstehende Mitgliedsvereine haben trotz Zahlungsaufforderung die längst fälligen Verbandsabgaben (Grundgebühr) noch nicht erstattet:

M. 11 PSV Remscheid	DM 49,50
M. 30 Haaner Turnverein	DM 49,50
M. 81 DJK Adler Oberhausen	DM 69,—
M. 89 PSV Gütersloh	DM 57,50
M. 91 Turnverein Anrath	DM 43,50
M. 99 BC Schwarz-Weiß Köln	DM 62,—
M. 113 BV Blau-Weiß Mülheim	DM 39,—
M. 126 DJK VfL Rheinwacht Kempen	DM 54,—

Wir fordern hiermit letztmalig zur Zahlung auf, andernfalls alle Rechte der Vereine und deren Mitglieder ab 30. 6. 1965 ruhen.

DBV-Organ

Auf Grund vieler Anfragen teilen wir nochmals mit, daß die Zeitschrift „Badminton-Sport“ — Amtliches Organ des Deutschen Badminton-Verbandes — zu einem viertel-



**Der PVC-Filz-
Fußbodenbelag
aus dem
Hause Sommer.
International
bewährt.**

Achten Sie beim Kauf auf
das 'Tapiflex'-Garantleichen
an der Rollenkante.

Tapeten-Haas

6202 Wiesbaden-Biebrich, Rathausstr. 42-49

jährlichen Bezugspreis von DM 1,80 je Heft erhältlich ist. Bestellungen sind unter Nr. 21 C 7628 E nur beim jeweiligen Zustellpostamt des Beziehers aufzugeben, nicht also beim Landesverband.

Neuaufnahme

Mit Wirkung vom 1. Juni 1965 ist die
M. 154 Dormagener Badminton-
Gemeinschaft 62
4047 Dormagen
Seb.-Bach-Str. 21
Frl. Fliegner

in den Verband aufgenommen worden. Das Anschriftenverzeichnis bitten wir entsprechend zu ergänzen.

Verbandsabgaben

Es wird darauf hingewiesen, daß der Jahresbezugspreis für die Pflichtexemplare der Badminton-Rundschau in Höhe von DM 30,— am 30. 5. 1965 fällig war. Soweit noch nicht geschehen, werden die Vereine um umgehende Begehung gebeten.

Kontrolle der Spielerpässe

In der Zeit vom 20. Juli bis 15. August 1965 findet die Jahreskontrolle aller Spielerpässe statt. Die Vereine werden hiermit gebeten, alle Pässe während dieser Zeit der Verbandsgeschäftsstelle **geschlossen** einzureichen. Es wird nachdrücklichst darauf hingewiesen, daß eine Rückgabe nur erfolgt, wenn der Verein alle Spielerpässe zur Kontrolle vorgelegt hat.

Neue Anschriftenliste

In der August-Ausgabe der Badminton-Rundschau erscheint eine neue Anschriftenliste aller unserem Verband angeschlossenen Vereine. Wir bitten, evtl. Änderungen der jetzt bekannten Anschrift bis spätestens 10. Juli 1965 der Verbandsgeschäftsstelle mitzuteilen; später eingehende Berichtigungen können nicht berücksichtigt werden.

Vereinswechsel

Es besteht Veranlassung auf die Bestimmungen der §§ 42 bis 46 der Spielordnung besonders hinzuweisen (Rückgabe der Spielerpässe ausgeschiedener Mitglieder, rechtzeitige Beantragung der Pässe bei Vereinswechsel, Wartezeit u. ä.). Da vor Saisonbeginn auch eine ganze Reihe neuer Paßanträge zu erwarten ist, wird rechtzeitige Beantragung empfohlen; Bearbeitungsdauer etwa 2 Wochen.

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

Bestellungen, die morgens hereinkommen,
werden noch am gleichen Tage ausgeliefert!

Sport Hinzmann 43 ESSEN, Kahrstr. 58
Telefon 77 13 90



SOLINGEN
Sporthaus Rauhaus
Am Alten Markt
Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

Badminton-Ausrüstungen von Kopf bis Fuß

Sport-Schmidt KG.

Solingen-Ohligs, Düsseldorfer Straße 50

Anschriftenänderungen

- | | | |
|--------|------------------------------|---------------------|
| M. 26 | PSV Bottrop | Gladbecker Str. 229 |
| | 425 Bottrop | Frl. Schmitz |
| M. 75 | BC Rot-Weiß Borbeck | Fürstenbergstr. 84 |
| | 43 Essen-Borbeck | Herr Nolde |
| M. 97 | TuS Kachtenhausen | Quellenstr. 287 |
| | 4931 Pivitsheide VL | Herr Perl |
| M. 104 | Badminton-Club Kellen | Laurenzstr. 1 |
| | 419 Kellen | Herr Budczinski |
| M. 153 | Erster Badminton-Club Jülich | An der Lünette 10 |
| | 517 Jülich | Herr Werbelow |

Außerordentlicher Verbandstag 1965

In der letzten Woche des Monats Mai sind die für den am 12. Juni 1965 um 15 Uhr in Düsseldorf stattfindenden außerordentlichen Verbandstag gestellten Anträge auf Änderung der Verbands-Spielordnung an die Mitgliedsvereine versandt worden.

Lehrgänge im Bezirk Süd I

Am 3./4. 7. 1965 führt der Bezirksausschuß Süd I einen Seniorenlehrgang für fortgeschrittene Spieler in Neuß durch. Ein zweiter Lehrgang ist für Anfang September 1965 geplant. Es wird gebeten, die Termine schon jetzt vorzumerken. Näheres über die Teilnahmeberechtigung usw. geht den Vereinen noch in einem besonderen Rundschreiben zu. Die Verbandsangehörigen wollen sich dieserhalb an ihre Vereinsvorstände wenden, Rückfragen beim Bezirkswart sind zwecklos.

Verbandsorgane

- Geschäftsstelle:** 4 Düsseldorf 1, Herderstr. 84, Tel.: 66 59 85
Vorsitzender: Hubert Brohl, 4 Düsseldorf 1, Herderstr. 84, Tel.: 66 59 85
Stellvertreter: Dr. Karl-Heinz Meier, 43 Essen, Isabellastraße 29, Tel.: 77 49 20
Kassierer: Rolf Jacobi, 565 Solingen-Aufderhöhe, Nußbaumstr. 1, Tel.: 7 53 15
Sportwart: Hans Offer, 565 Solingen, Ketzberger Str. 65, Tel.: 2 48 18
Jugendwart: Karlheinz Schulz, 4018 Langenfeld, Hitdorfer Straße 3, (tagsüb.) Tel.: Düsseldorf 66 63 01/346
Pressewart: Rolf Hicking, 43 Essen, Kastanienallee 99, Tel.: 22 33 64
SpA-Beisitzer: Heinz Duell, 5 Köln-Holweide, Buschfelder Straße 117, Tel.: 6 45 65
Josef Kampmeyer, 437 Marl, Robert-Bunsen-Str. 8, (tagsüb.) Tel.: 29 20 16
Willi Paul, 463 Bochum, Hattinger Str. 261, Tel.: 4 22 80
Günther Pax, 4019 Monheim/Rh., Am Steg 8, Tel.: 60 58
Lehrausschuß: Verbandstrainer Siegfried Maywald, 5302 Beuel/Rh., Rosenweg 5, Tel.: 4 36 31
Schiedsrichterfachwart Harald Schulta, 429, Bocholt, Baustr. 11, Tel.: 25 19
Beisitzer Harald Bahsmann, 465 Gelsenkirchen, Antoniusstr. 5, Tel.: 2 46 67
Verbandsarzt: Dr. Leveringhaus, 463 Bochum-Gerthe, Am geraden Weg 17, Tel.: 2 02 01
Ehrenrat
Obmann: Dr. Lange, 53 Bonn-Tannebusch, Marienburgerstr. 18, Tel.: 5 14 93
Beisitzer: Dr. Leveringhaus, 463 Bochum-Gerthe, Am geraden Weg 17, Tel.: 2 02 01
Beisitzer: Jack Müller, 5036 Berrenrath/b. Köln, Wendelinusstr. 81, Tel.: 59 24 51/59 39 65

Bezirksausschüsse

Bezirk Nord I

- Bezirkswart: Adolf Oppenberg, 433 Mülheim, Kettwiger Straße 74, Tel.: 4 26 78
Jugendwart: Helmut Schulz, 425 Bottrop, Essener Str. 28, Tel.: 62 70
Kreiswart Nord I a: Herbert Manthey, 433 Mülheim, Düsseldorfer Str. 196, Tel.: 48 87 03
Kreiswart Nord I b: Bernhard Simmert, 425 Bottrop, Hohe Heide 35

Bezirk Nord II

- Bezirkswart: Willi Fröndhoff, 578 Bestwig, Friedensstr. 30
Jugendwart: wie Bezirkswart
Kreiswart Nord II a: Friedhelm Bauer, 463 Bochum-Harpen, Auf dem Knust 28
Kreiswart Nord II b: Jochen Schnatmeier, 497 Bad Oeynhausen, Elisabethstr. 20

Bezirk Süd I

- Bezirkswart: Toni Rau, 4 Düsseldorf, Lessingstr. 51, Tel.: 77 53 68
Jugendwart: Georg Mandrella, 4 Düsseldorf, Kühlwetterstraße 9, Tel.: 62 04 23
Kreiswart Süd I a: Hans Hausmann, 404 Neuß, Eichendorffstraße 39, Tel.: 4 81 34
Kreiswart Süd I b: Ernst Grah, 565 Solingen, Herzogstr. 48—52

Bezirk Süd II

- Bezirkswart: Friedrich-Wilhelm Müller, 5 Köln, Salierring 9,
Jugendwart: Heinz Keymer, 535 Euskirchen, Münstereifeler Str. 103
Kreiswart Süd II a: Georg Wahl, 5172 Linnich, Rurdorfer Straße 51,
Kreiswart Süd II b: Manfred Fischer, 5025 Stommeln, Utrechter Str. 1

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Rolf Hicking, 43 Essen, Kastanienallee 99, Tel. 22 33 64

Amtliche Mitteilungen: Hubert Brohl, 4 Düsseldorf, Herderstraße 84, Tel. 66 59 85

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klischees: H. Rinke KG, Düsseldorf

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm, u. Heinz Modler, Gladbeck
Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.